

gedämpfte Stimmung nach Abi-Rede

Beitrag von „ntmf“ vom 29. Juni 2009 17:13

Zitat

Original von Herr RauNein. Natürlich ist es prinzipiell Aufgabe der Schule, Schülern Regeln fürs zivilierte Zusammenleben mitzugeben. Aber ich bin doch nicht die Rechtshilfe für Schüler!

Hilf mir doch mal bitte, ich verstehe da etwas nicht ganz:

Woher bekommen die SuS das Wissen über Regeln denn. Ich dachte immer, dass die Lehrer der Schule die die „Regeln fürs zivilierte Zusammenleben mitgeben“ sollen, genau dafür auch zuständig sind - Du schreibst doch:

Zitat

... Aber ich bin doch nicht die Rechtshilfe für Schüler!

Und trotzdem setzt Du Regeln doch regelmäßig im Unterricht durch, und wirst diese Regeln und die Konsequenzen bei Verstößen durchsetzen und erläutern. Irgendwie glaube ich dass es aufwendiger und teurer ist diese Regeln juristisch durchzuboxen, als einmal mit den SuS Klartext (Über Konsequenzen) zu reden.

Zitat

[i]Original von Herr Rau

Zitat

Nein.

Tja, ich finde doch - so unterschiedlich sind die Meinungen!

Ich denke, dass es ganz schön teuer wird sich nur an Gesetzesbüchern zu orientieren, alles gerichtlich klären zu müssen stelle ich mir ziemlich fürchterlich vor -Ich würde erwarten, dass die Schüler die Gesetzestexte erst lesen (und interpretieren), wenn rechtliche Konsequenzen drohen. Und dass ist dann natürlich zu spät.

Zitat

Original von Herr Rau

Wenn die zivilrechtlich belangt werden können oder gar ein Straftatbestand vorliegt, dann dürfen die sich nicht grundsätzlich darauf herausreden, dass ihnen der Lehrer nicht gesagt hat, dass das verboten ist.

Genau!

Und jetzt mach Dir doch mal den Spaß und frag mal in einer Klasse mit 18-jährigen, wer den Unterschied zwischen Strafrecht und Zivilrecht kennt.

Und was lernt man daraus? Die SuS werden genau das tun was Du sagst (...sich grundsätzlich darauf herausreden, dass der Lehrer nicht gesagt hat...) weil sie es nicht besser wissen – und ich persönlich werfe ihnen das dann auch nicht vor, denn das Unwissenheit nicht vor Strafe schützt müssen sie auch erst lernen.

Ich würde Ihnen das aber sehr wohl nicht nachsehen, wenn ich Ihnen das vorher gesagt habe.

Meine Bemerkung:

Zitat

Original von Herr Rau

War eine gedankliche Hilfestellung dafür, dass die Regeln an der Schule den Schülern nicht richtig klar sind (und die lernt man nicht durch Abschreiben der Schulordnung). Ich persönlich bin mir fast völlig sicher, dass es zu solchen Situationen nicht (kaum) noch kommt, wenn z.B. am ersten Tag des neuen Schuljahres (für neue Schüler) als erstes die Regeln und die Konsequenzen für Verstöße und die Gründe dafür genannt werden. Allerdings weiß ich natürlich auch nicht, ob das wirklich umsetzbar ist.

[quote]*Original von Herr Rau* aber zu verlangen, Straftaten von Schüler nicht zu ahnden, weil man sie nicht über die Gesetzeslage aufgeklärt hat, halte ich für grundfalsch.

Das habe ich auch mit keinem Satz so geschrieben und/ oder gefordert.